



Umfrage unter rheinland-pfälzischen Unternehmen zur inklusiven Arbeit

Durchgeführt vom [Institut für Management und Innovation](#) (IMI) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderungen qualifizierte Arbeitsplätze zu bieten, hält für rheinland-pfälzische Unternehmen große Chancen bereit. Dadurch können nicht nur ökonomische Ziele unterstützt werden, indem benötigte Arbeits- und Fachkräfte gewonnen werden, auch wirkt sich der soziale Nutzen positiv auf die Nachhaltigkeitsbilanz aus.

Zugleich gibt es aber vielfach auch Herausforderungen, die zu bewältigen sind, sei es in Bezug auf angepasste Arbeitsplätze, technische Ausstattungen, Arbeitsorganisation oder passende Weiterbildung – oder auch schlicht hinsichtlich der Frage, wie interessierte Unternehmen und Menschen mit Behinderungen zueinander finden.

In diesem Kontext stellen sich diverse Fragen, unter anderem:

- Wie ist der aktuelle Stand in Unternehmen und welche Inklusionsziele werden verfolgt?
- Welche Infrastrukturen, die die Inklusion erleichtern, gibt es, welche werden benötigt und welche Hemmnisse müssen abgebaut werden?
- Welche inklusiven Rekrutierungsstrategien werden angewendet?
- Wie kann eine inklusive Unternehmenskultur geschaffen werden?
- Welche operativen Maßnahmen werden eingesetzt oder für sinnvoll erachtet, um Inklusion zu fördern?
- Welche Unterstützung benötigen Betriebe?
- Welche Kooperationen (z. B. zwischen mittelständischen Betrieben, lokalen Organisationen, Bildungseinrichtungen, Verwaltungen und anderen Institutionen) sollten zum Nutzen der Inklusion gestärkt werden?
- Wie können Unternehmen ihre Inklusionskompetenz steigern und erfolgreicher sein?



Diese Fragen behandelt die Studie des Instituts für Management und Innovation der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz erwartet sich als Förderer der Studie ein klares Bild von dem Stand und den Bedarfen rheinland-pfälzischer Unternehmen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

Bitte unterstützen Sie die Studie mit Ihrer Teilnahme und stellen Sie sicher, dass Ihre Meinung und Ihre Argumente Berücksichtigung finden!

Bereits jetzt herzlichen Dank, wenn Sie einige Minuten Zeit finden, an der kompakten und anonymisierten Umfrage teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer